

Standdesign als Drama und weshalb Ihre Messebesucher es lieben

Eine Untersuchung zeigte, dass 82 Prozent der Besucher extra nach Bilbao kamen, um das Guggenheim Museum zu sehen oder dass sie ihren Aufenthalt verlängerten, um es zu besuchen. Stellen Sie sich einen ähnlichen Erfolg für Ihren nächsten Messeauftritt vor!

STEPHEN MAPES

Vice-President Creative Services, Impact Unlimited
Dayton, USA / Bühler, CH.
Der Artikel basiert auf seinem Referat am Xongress'06.



Kein Zweifel, die denkwürdigen Architekturen eines Frank Gehry oder Santiago Calatrava und zahlreicher moderner Architekten verfügen über eine magische Anziehungskraft. Der Grund, weshalb wir das Design dieser talentierten Köpfe schätzen, liegt in der menschlichen Neigung zum Drama. Jedes Design signalisiert in seiner Gestaltung sowohl Drama als auch dessen Auflösung – genauso wie wenn wir ein grosses Schauspiel im Theater sehen. Jüngste Forschungsergebnisse von Wissenschaftlern wie Harvards Zaltmann legen den Schluss nahe, dass alle Menschen über ein bio-neurologisches Verständnis des Dramas, sogar mit Inhalten, die über die eigene Kultur hinausführen, verfügen. Trotz der Verschiedenheit an Kulturen haben die Menschen im Laufe der Zeit ein unverändertes dramatisches Verständnis entwickelt, vom Jäger auf einer abgelegenen südostasiatischen Insel über sibirische Nomaden bis hin zu den Besuchern an Ihrem Messestand. Aus diesem Grund kann das Drama als Design-Sprache für Ihren Messestand agieren, die von potenziellen Kunden intuitiv verstanden und geschätzt wird.

Bekanntlich basiert die versteckte Formel des Dramas auf einem Konflikt, der sich auftut, wenn der Held einen Gegenspieler überwinden muss, um damit sein Ziel zu erreichen. Die Auflösung des Dramas erfolgt mit dem Sieg des Helden. Ein Konflikt ist die Grundlage des Handlungsablaufs und löst eine dramatische Aktion und den Handlungsbogen einer Story aus. Wenn der Konflikt exponiert und definiert ist, ist die Besucherschaft in hohem Masse an der Auflösung dieses Konflikts interessiert.

Konflikt wird im Standdesign durch architektonische Spannung erzeugt. Unerwartete Ne-



Bewegung, generiert durch Springbrunnen, synchronisiert mit Musik

beneinanderstellungen von Elementen, grosse und kleine Muster, unausgewogene Proportionen, harte, eckige Formen mit unstimulierenden Farben sind übliche Designstrategien, um Spannung zu erzeugen. Kinetische und sich bewegende Objekte oder Medien schaffen ebenfalls temporäre Dissonanzen, welche durch den Betrachter zuerst psychologisch verarbeitet werden müssen.

Das Drama kann als Design-Sprache für Ihren Messestand, die von potenziellen Kunden intuitiv verstanden und geschätzt wird, agieren.

Es wäre das Drama falsch verstanden, wenn man Konflikte oder Spannung als schlechtes oder minderwertiges Design abtun möchte. Denken Sie an Calatravas Design, wenn Kon-

flikt und Spannung zu einem grossen Drama führen. Formen, welche als freitragende Elemente im Raum exponiert werden, schaffen ein zwingendes Design, welches die Frage nach dem Drama stellt, etwa «wie schafft es diese Struktur, so im Raum zu schweben?»

Im Drama muss der Konflikt aufgelöst und die Antwort auf das dramatische Gefüge gegeben werden, damit sich die Zuschauer ganzheitlich fühlen. Gemäss einer Anekdote war für den Komponisten Mozart der Antrieb, zu einer Auflösung seines individuellen Dramas zu gelangen, so gross, dass es ihn mitten in der Nacht aus dem Bett trieb, um ein Lied zu beenden, welches ein anderer Pianist begonnen, aber nicht zu Ende geschrieben hatte! Auflösung im Standdesign, genau so wie viele andere Designtypen, wird erreicht durch weiche, geschwungene und sich wiederholende Formen, zu einander passende anstatt gegensätzliche Farben sowie Ordnung und Einfachheit. Im Gegensatz zu den Spannung

verursachenden Prinzipien tendieren jene der Auflösung danach, einladende und beruhigende, auf den Menschen zentrierte Räume zu schaffen.

Ein erfolgreiches Standdesign muss in der Lage sein, die Spannung, die es bewirkt, aufzulösen. Obwohl es als der Intuition entgegengesetzt erscheinen mag, ein Design zu kreieren, welches zugleich Spannung und Auflösung schafft, plädieren Wissenschaftler der Ästhetik, dass die beiden Gegensätze gerade das Prinzip erfolgreicher Kunst ausmachen. Die Wundt-Kurve beschreibt zum Beispiel, wie die Menschen Kunst wahrnehmen, von der Wahrnehmung über die Spannung bis zur Auflösung. Nicht zufällig gleicht seine Kurve jener des Dramas und der Erfahrung eines Besuchers am Messestand. Unsere Branche bringt einen Haufen Zeit damit, wunderschöne Renderings mit spektakulären Panoramaansichten von Messeständen zu entwerfen.

Obwohl dies für den Kunden wichtig ist, um das Gesamtdesign eines Standes zu verstehen, wissen gute Designer natürlich, dass Messebesucher wohl nie den ganzen Stand sehen werden, wie ihn das Computerrendering präsentiert. In der Realität erhaschen Messebesucher vielleicht von Weitem einen Blick auf die Spitze des Standes oder den Bruchteil eines Stückes des Gesamtdesigns in einem Messegang. Sie nehmen aber eine komplett verschiedene Sicht wahr, wenn sie sich dem Stand auf Augenhöhe nähern. Dadurch schafft der Hallenraum eine einzigartige Erfahrung, indem er die dramatische Erfahrung durch die Enthüllung von Standansichten in Akten vergrößert, während sich

der Besucher durch die Halle bewegt. Dadurch können wir das zwingende Drama Ihrer Firma mittels eines Standdesigns, welches von Weitem Spannung schafft und sie bei näherer Betrachtung wieder auflöst, kreieren.

Im ersten Akt unseres Dramas nimmt der Besucher einen groben Eindruck der physischen Standform wahr, welche den visuell wahrnehmbaren Horizont definiert. Hier zieht das visuelle Drama, welches mittels der Spannung im Design erzeugt ist, das Auge des Besuchers auf sich. Etwa in der Art, in der ein Standdach sich scheinbar den Gesetzen der Schwerkraft widersetzt oder in der Dissonanz von stark eckigen Elementen oder von fetten und aggressiven Farben oder von grossen Videobildschirmen, welche packende Bilder abspielen.

In Akt II wandert der Besucher durch die Canyons der Messestände und nimmt einen vertikalen Ausschnitt Ihres Standes wahr. Es kommt zur Anspielung auf Auflösung, wenn der Besucher Ihr einladendes Mobiliar wahrnimmt.

In Akt III wird die Spannung aufgelöst mittels einladender Linienführung und Muster der Besucherführung, ansprechende Farbwahl – und als Schlüsselement natürlich Ihr freundliches Personal. Tatsächlich schafft und überhöht das laute Durcheinander von Tönen und Geräuschen in der Messehalle die Spannung beim Besucher. Es schafft aber auch die Voraussetzung, dass die an Ihrem Stand kunstvoll aufgelöste Spannung noch stärkere Harmonie bei Ihrem Publikum bewirkt.

Wenn Ihr Unternehmen, wie das Guggenheim Museum in Bilbao, 82 Prozent aller Besucher anzog, wäre es vielleicht eine kontrapro-



Sich wiederholende Formen bewirken Rätselhaftigkeit.



Unstimmige Oberflächen wecken Erstaunen, ob sich die Wand bewegt oder ob die Decke schwebt.

duktive Strategie, aber ein Design zu entwickeln, welches Messebesucher fast magisch anzieht und den Verkehr zu ihrem Stand erhöht, ist zweifellos der Beginn eines ausgezeichneten Dramas. ●

Anzeige

punktnet